

# 50 Jahre Tischtennis TuS Hüfingen

Jubiläumsausgabe





# Inhaltsverzeichnis



	Seite
⇒ <b>Die Abteilung im Jubiläumsjahr</b>	<b>1</b>
⇒ <b>Grußworte der Gäste</b>	<b>2</b>
⇒ <b>50 Jahre Tischtennis-Sport in Hüfingen</b>	<b>6</b>
<b>Ein geschichtlicher Streifzug durch fünf Jahrzehnte</b>	
⇒ <b>Die wichtigsten Erfolge im Spiegel der Zahlen</b>	<b>23</b>
⇒ <b>Aufstellungen und Abschlußtabellen</b>	<b>26</b>
<b>unserer Mannschaften im Jubiläumsjahr</b>	
⇒ <b>Jubiläumsprogramm</b>	<b>27</b>

*Gesamtredaktion:*

*Gestaltung:*

*Fotos:*

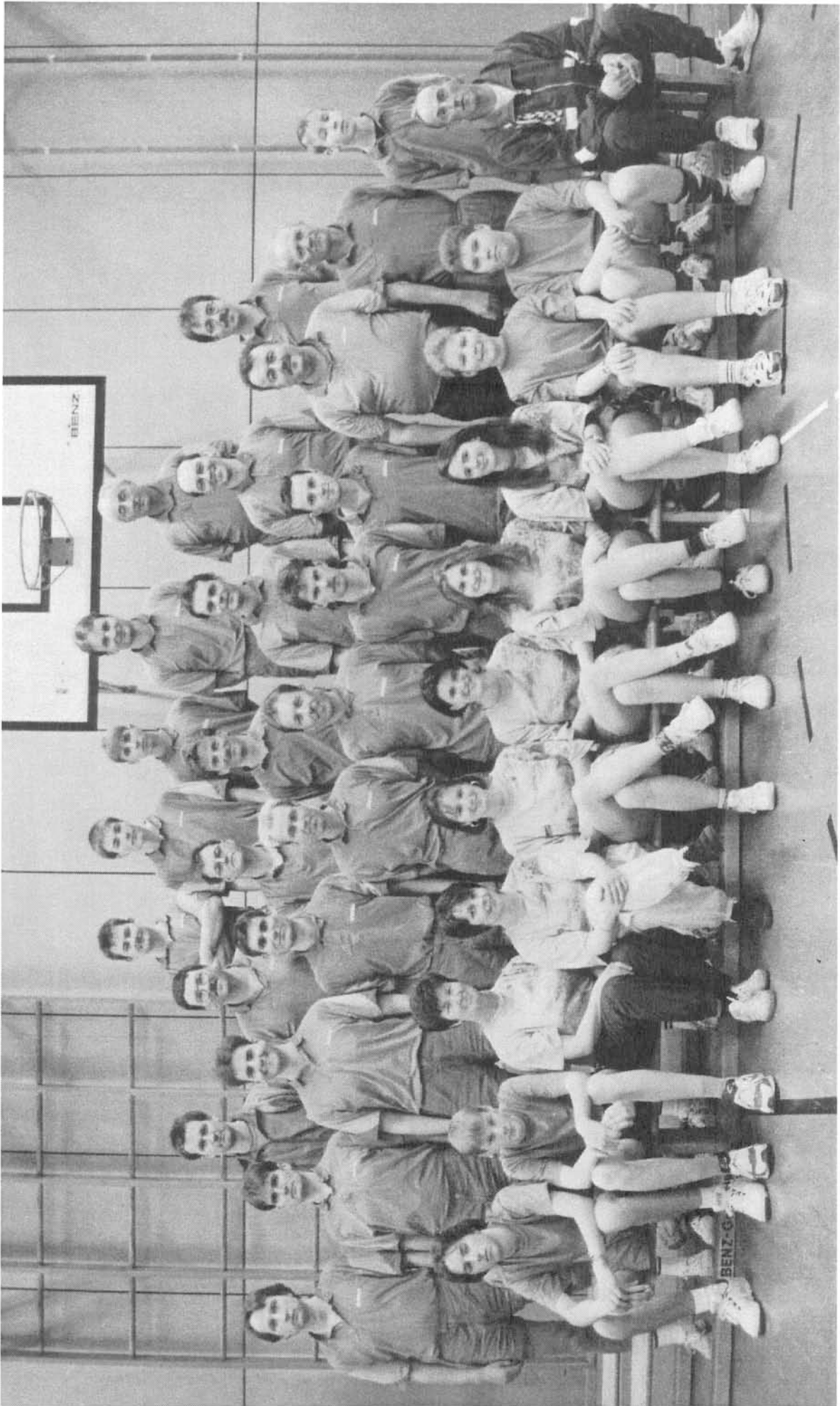
*Programm:*

*Josef Reith, Stefan Löffler, Philip Dannegger*

*Stefan Löffler, Philip Dannegger*

*Isolde Weidenbach, German Hasenfratz, privat*

*Festausschuß, David Pricking*



## *Grußworte des Bürgermeisters Anton Knapp*

Der Tischtennisabteilung des TuS Hüfingen möchte ich meine herzlichsten Glückwünsche zu ihrem stolzen Jubiläum überbringen.

Tischtennis gehört zu den Sportarten, die auf der Welt am meisten verbreitet sind. Schätzungen zufolge sind es - um den ganzen Erdball verteilt - rund 250 Millionen Menschen, die sich mehr oder weniger regelmäßig den 2,50 Gramm schweren Ball zuspiesen oder ihn zum Objekt blitzschneller Schmetterbälle machen. Seinen Durchbruch als Volkssport schaffte das in Ostasien entwickelte Spiel vor gut 100 Jahren: 1890 erfand der Brite J. Gibbs den Zelluloidball.

Auch die Tischtennisabteilung des TuS Hüfingen hat dazubeigetragen, daß Tischtennis seitdem - vor allem in den letzten vier Jahrzehnten - in Deutschland einen steilen Aufwärtstrend verbuchen konnte.

Es gibt in unserer Region kaum einen Verein, der auf 50 Jahre organisierte Tischtennisaktivität zurückblicken kann. Die Aktiven tragen mit ihren sportlichen Erfolgen den Namen der Stadt weit ins Land hinaus. Der beispielhafte bisherige Werdegang wird Ansporn für die kommenden Jahrzehnte sein.

Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination, Kraft und Beweglichkeit werden bei dieser Sportart genauso geschult wie Konzentration, Reaktion und Fair play. Ein besonderer Vorteil des Tischtennis besteht auch noch darin, daß man es drinnen wie draußen spielen kann und die Freude an diesem schönen Sport mit zunehmendem Alter nicht nachlassen muß.

Zu seinem 50. Geburtstag gelten der Tischtennisabteilung des TuS Hüfingen, seiner Vorstandschaft und allen Mitgliedern meine herzlichsten Glückwünsche. Jeder, der zu diesem Ereignis beigetragen hat, darf sich nicht nur freuen; er hat vielmehr auch allen Grund, stolz zu sein. Zu hoffen bleibt, daß Mut, Tatkraft und Idealismus, Grundtugenden, die den bisherigen Werdegang der Tischtennisabteilung prägten, auch für ihre weitere Entwicklung bestimmend sein werden. In diesem Sinne wünsche ich der Tischtennisabteilung Hüfingen alles Gute und weiterhin viel Erfolg!

Ihr Bürgermeister

Anton Knapp



### *Grußworte des Vereinsvorsitzenden Joachim Seidel*

Ein herzlicher Willkommensgruß unseren Gästen und Freunden des Tischtennis-Sports.

Wenn eine Abteilung in einem Mehrspartenverein ein Jubiläum begeht, ist dies gleichzeitig ein Jubiläum des Gesamtvereins. Gemeinsam mit der Tischtennis-Abteilung schaue ich auf 50 Jahre Tischtennis zurück.

Die Gründer der Tischtennis-Abteilung haben 1946 recht frühzeitig die Chance genutzt, eine Sportart zu wählen, der damals kein Verbot oblag, um das Vereinsleben wieder zu aktivieren.

Die Verantwortlichen haben mit viel persönlichem Engagement über die vergangenen 50 Jahre gezeigt, welchen Stellenwert die Tischtennisabteilung im TuS Hüfingen darstellt.

Ihnen sowie allen Trainern und besonders denen, die sich über Jahrzehnte der Jugendarbeit verpflichtet gefühlt haben und es heute noch beweisen, sage ich Dank.

Den Aktiven aus der Vergangenheit und Gegenwart, die mit ihren guten Leistungen die Tischtennisabteilung des TuS Hüfingen in allen Bereichen bis in die Badenliga vertreten, gilt Anerkennung.

So wünsche ich diesem Abteilungsjubiläum ein gutes Gelingen der Festveranstaltung, ein Wiedersehen mit ehemaligen Freunden und Gegnern an der Platte und danke dem Organisationsteam, unter der Leitung von Josef Reith, für ihren persönlichen Einsatz.

Joachim Seidel  
1. Vorsitzender des  
Turn- und Sportverein Hüfingen 1868 e.V.



### *Grußworte des 1. Vorsitzenden des STTV Helmut Unser*

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des TuS Hüfingen-TT-Abt. darf ich Ihnen, liebe Festgäste, die allerherzlichsten Glückwünsche übermitteln und mich für die Einladung zu Eurem Jubiläum recht herzlich bedanken. Im Jahre 1946 gingen Ihre Gründungsmitglieder in einer sehr schweren Zeit ein hohes Risiko ein, eine Tischtennisabteilung zu gründen. Ein Anlaß, der es wert ist, gewürdigt zu werden. Vor 50 Jahren haben Sie sich entschlossen, einen Teil Ihrer Freizeit mit dieser unserer Sportart, Tischtennis, zu verknüpfen. Sie haben in dieser Zeit all Ihr Wissen und Ihre Fähigkeiten eingebracht, und so zum Erfolg eines der ältesten Vereine in Südbaden beigetragen. Sie sind weit über die Landesgrenzen bekannt und ein Aushängeschild für den Tischtennis mit hoher Beliebtheit. Dafür möchte ich mich im Namen des STTV bedanken.

Ich gratuliere dem Verein, aber auch den Frauen, Männern und insbesondere den Jugendlichen und Kindern, die die Möglichkeit genutzt haben, die Freizeit mit Gleichgesinnten zu verbringen und so einen wichtigen Beitrag zur eigenen Gesundheit und Fitneß zu leisten. Allen, die mit Tatkraft und Verständnis zu dieser Integration der jungen Generation in das Vereinsleben beigetragen haben, gebühren Lob und Anerkennung. Sie sind ein würdiger Repräsentant ihrer Gemeinde.

Was damals im Gasthaus Rössle mit einer Platte begonnen hat, trägt Früchte. Darauf können Sie, Herr Peter Hermann, und Ihre Vereinsmitglieder stolz sein. Neue Rahmenbedingungen durch den Bau einer großen Turnhalle, dadurch bessere Spielbedingungen sowie den Zuzug der Familie Dannegger und weiteren Spielerpersönlichkeiten haben dazu beigetragen, daß Hüfingen sehr erfolgreich in der Badenliga spielt.

Zahlreiche Südbadische und überregionale Meisterschaften schmücken den Weg bis zu dem heutigen Tage und beweisen, daß Sie in der Jugendarbeit erfolgsorientiert arbeiten. Ihnen, Herr Dietmar Reiner, möchte ich an dieser Stelle besonders danken. Ihre neun gemeldeten Mannschaften, vier Herren-, zwei Damen-, zwei Schüler- und eine Jugendmannschaft, sind ein Beweis Ihrer sehr guten Arbeit.

Dem Vorstand sowie den aktiven und passiven Mitgliedern des Vereins gilt daher der verdiente Dank, für ihre über Jahre bewiesene Treue zum Tischtennis, zum Verein oder für die ehrenamtliche Mitarbeit.

Mögen die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr den Verein neu beleben, damit im Verein Alt und Jung eine neue Heimat haben.

Dem TuS Hüfingen wünsche ich dazu eine glückliche Hand und viel Erfolg.

Helmut Unser, Verbandsvorsitzender



### *Grußworte des Bezirksvorsitzenden Hans-Georg Gebele*

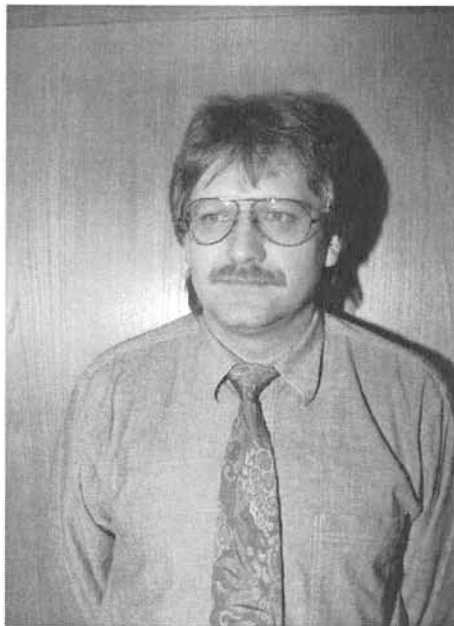
Die Tischtennisabteilung des TuS Hüfingen feiert ihren 50. Geburtstag. Damit ist die Tischtennisabteilung älter als der Bezirk Schwarzwald, der 1948 gegründet wurde. Heute tritt die Abteilung an die Öffentlichkeit, um sich neben den alltäglichen Aktivitäten in festlicher Stimmung zu präsentieren. Dazu ist aller Grund gegeben.

50 Jahre heißt auch 50 Jahre uneigennützig Arbeit zum Wohle des Vereins. Ich beglückwünsche den TuS Hüfingen zu seinen Mitgliedern, die über Jahrzehnte hinweg mit Tatkraft, Energie und Verständnis die Abteilung und den Verein zu dem gemacht haben, was er heute ist. Eine gut funktionierende Gemeinschaft mit einem hohen Stellenwert im Bezirk und im Verband.

Im Namen des Bezirks Schwarzwald gratuliere ich der Tischtennisabteilung des TuS Hüfingen recht herzlich zu ihrem 50. Geburtstag.

Ich wünsche ihr für die Zukunft weiterhin sportlichen Erfolg und Mitglieder, die durch ihr Engagement für das Fortbestehen der Abteilung und des Vereins garantieren.

Gebele Hans-Georg  
Bezirksvorsitzender



# 50 Jahre Tischtennis-Sport in Hüfingen

Ein Streifzug durch fünf Jahrzehnte, der keinesfalls den Anspruch auf Vollständigkeit erheben wird.

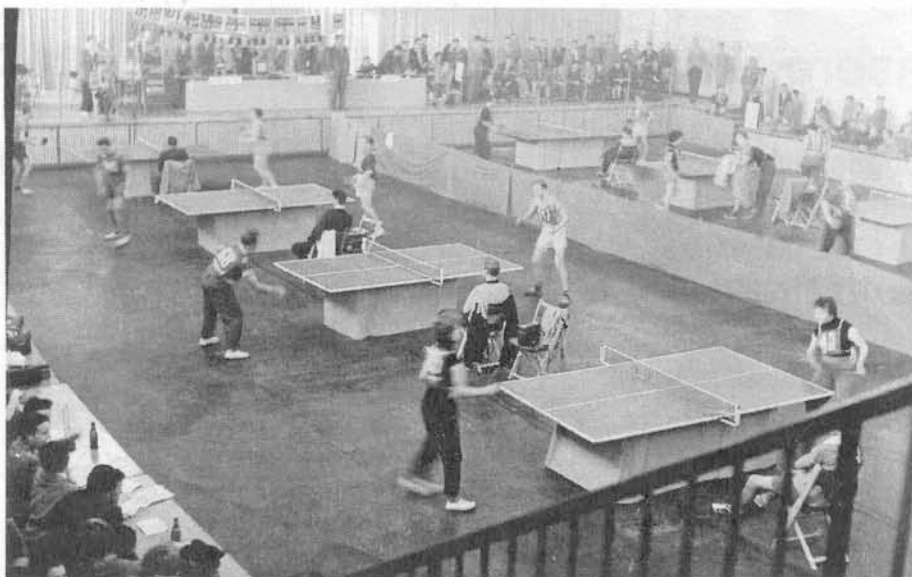
So hat es einmal begonnen:

**1946** kamen viele Hüfinger von den Kriegsschauplätzen des II. Weltkrieges oder der Gefangenschaft nach Hause. Einige berichteten von einem faszinierenden Sport mit einem kleinen Ball, der auf Tischen gespielt wird. Bald scharten sich um Hauptinitiator Peter Hermann weitere sportbegeisterte junge Männer, die im Saal des Gasthofs Rößle Dienstag und Freitag jeweils abends bis 23.00 Uhr erste Gehversuche in Sachen Tischtennis unternahmen.

Peter Hermann, von **1946 - 1949** auch der erste Abteilungsleiter, mußte mit seinen Kollegen Emil Jäger, Adolf Straub, Alfons Zimmermann und Alfons Thoma deshalb so pünktlich aufhören, weil Punkt 23.00 Uhr das Licht ausgemacht werden mußte, wollte man in der damaligen französischen Besatzungszone den harten Bestrafungen entgehen. Außerdem wollte die „Rößle-Wirtin“ Frau Baier auch ihre 50 Pfennig pro Stunde Stromgeld haben, damit sie nicht drauflege, wie sie immer wieder betonte.

Nachdem mit einem Tisch begonnen wurde, kam bereits **1947** ein zweiter Tisch hinzu. In jenem Jahr veranstaltete man auch im Rößle einen Kappenabend mit „Närrischem Ball“. Die ersten sportlichen Vergleichskämpfe wurden im freundschaftlichen Wettstreit mit den Tischtennisfreunden in Unadingen und Bonndorf ausgetragen. Es versteht sich von selbst, daß man zu diesen Auswärtsspielen mit dem Drahtesel anreiste. Da das Tischtennis immer mehr Anhänger fand, wurde in der Seemühle ein weiterer Tisch aufgestellt. Sportliche Kontakte gab es auch nach Villingen und Donaueschingen.

**1947** bestand die erste Mannschaft aus den Spielern Eugen Reich, Karl Riedlinger, Alfons Zimmermann, Alfons Thoma, Emil Jäger † und Peter Hermann. Im SV Hüfingen organisiert, entschloß man sich **1949** dem TuS Hüfingen, damals unter der Leitung von Hermann Wolf, beizutreten. Dies ist bis heute so geblieben und wurde auch zu keiner Zeit bereut. Als erstes überörtliches Turnier fanden **1949** in der Hüfinger Festhalle die Schwarzwaldmeisterschaften statt.







Die Integris AG ist Ihr Partner bei der Gestaltung Ihrer Informationsstruktur, spürt Kostenschwachstellen auf und hilft Ihnen mit kompetenten Mitarbeitern diese durch Integration und Entwicklung möglichst schnell zu beseitigen und Ihre Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten.

### **Unsere Fachgebiete:**

- ⇒ Workflow
- ⇒ Integration
- ⇒ Consulting
- ⇒ Data Warehouse
- ⇒ Reengineering
- ⇒ Imaging
- ⇒ Archivierung

### **Unser Selbstverständnis:**

- ⇒ Verantwortung
- ⇒ Individualität
- ⇒ Persönlichkeit
- ⇒ Komplettlösungen

### **Unsere Standorte:**

Roggenbachstraße 1  
78050 VS-Villingen  
Tel. 07721/9891-0  
Fax 07721/9891-91

Schwanthalerstraße 12  
80336 München  
Tel. 089/54558288  
Fax 089/557443

### **Unsere bisherigen Kunden:**

- ⇒ Hewlett Packard
- ⇒ Osram
- ⇒ Stinnes AG
- ⇒ Wrigley GmbH
- ⇒ Zürich Versicherungen

Vorstand: Kurt Kammerer, Christian Dannegger

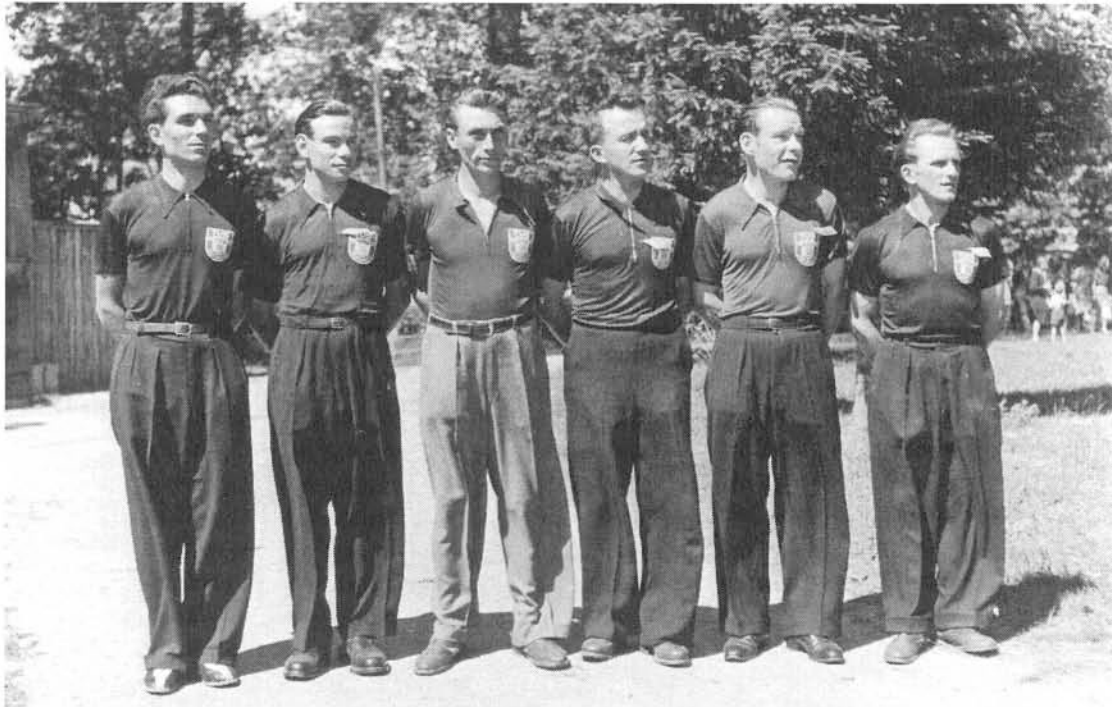
In diesem Jahr wurde auch der offizielle Spielbetrieb im Verband aufgenommen, nachdem man von der Geschäftsstelle in der Freiburger Scheffelstraße nahegelegt bekam, dem Verband beizutreten. In dieser Zeit ging die Abteilungsleitung an German Hasenfratz über, der von Karl Riedlinger als Kassierer unterstützt wurde. Der Monatsbeitrag von 0,70 DM pro Spieler war für die damalige Zeit beachtlich. Vom TuS gab es zusätzlich 20,-- DM; damit wurden dann die notwendigen Geräte angeschafft.

**1950** nahm die TT-Abteilung einen großen Aufschwung. Durch eine gezielte Werbeaktion in der Hüfinger Bürgerschaft konnten mit gedruckten Rundschreiben nahezu 40 neue aktive und passive Mitglieder gewonnen werden. In einem 14-tägigen Arbeitseinsatz der aktiven Spieler wurde im Schulhaus (heute Rathaus) der Speicher entrümpelt und in Eigenarbeit renoviert, so daß jetzt vier Tische gestellt werden konnten.

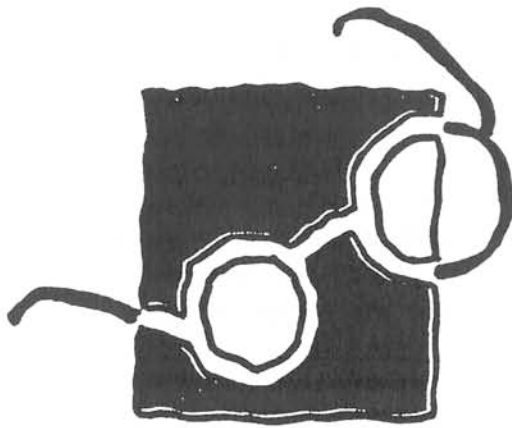
**1951** fand im Tischtennisraum ein Kappenabend statt, dem 1952 ein weiterer folgte. Ein Jahr später mußte man in den Adler nach Hausen vor Wald ausweichen, weil im Übungsraum keine öffentlichen Veranstaltungen mehr geduldet wurden. Auch sportlich ging es weiter aufwärts. Zwei Herren und eine Damenmannschaft nahmen am Spielbetrieb teil.

**1952** gelang der ersten Herrenmannschaft der Aufstieg in die Bezirksklasse Schwarzwald. Auf dem Bild von links nach rechts:

Eugen Reich(4), Alfons Thoma(6), Alfons Zimmermann(2), German Hasenfratz(1), Josef Thoma(Ersatz), Herbert Keddies(3); nicht auf dem Bild: Ernst Schmid(5)



Bei den Kreismeisterschaften in Donaueschingen belegte das Doppel A. Zimmermann/G. Hasenfratz in der Kreisklasse den zweiten Platz.



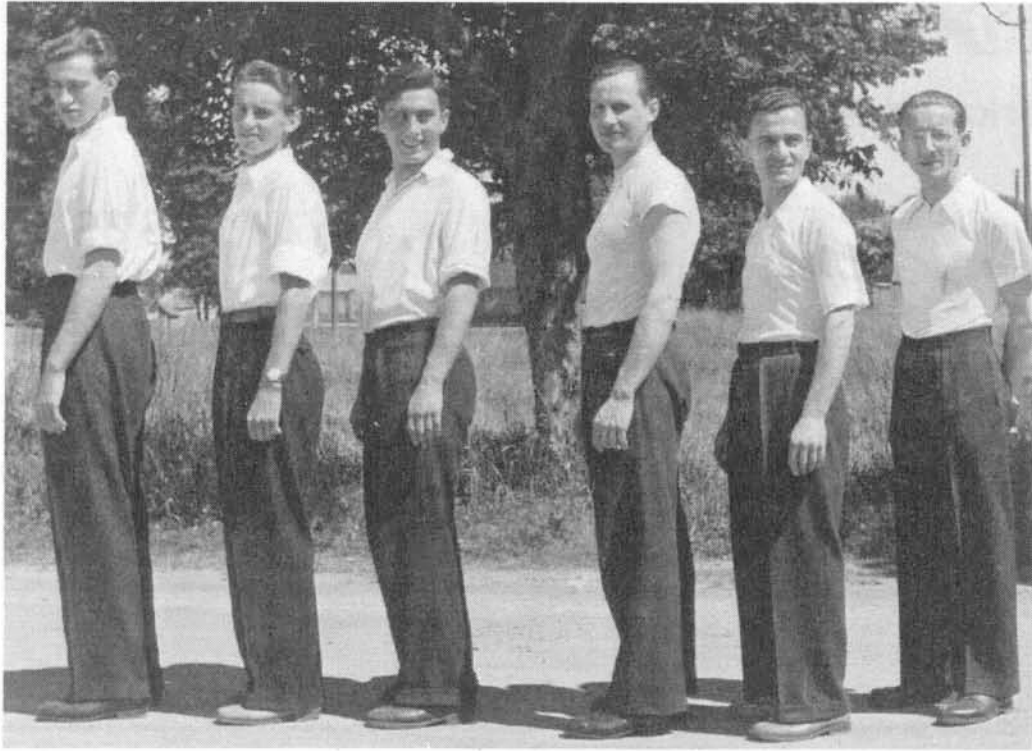
**MEYER**  
DURCHBLICK

Käferstraße 9  
78166 Donaueschingen  
Telefon (0771) 4551  
Telefax (0771) 3293

*Wir machen Ihnen schöne Augen*



Die zweite Herrenmannschaft spielte in der Kreisklasse. Auf dem Bild von links nach rechts:  
Peter Sumser, Rudolf Agsten, Wolfgang Maier, Fritz Lechner, Kurt Jäger, Erwin Sumser



Bei der Damenmannschaft waren im Einsatz. Auf dem Bild von links nach rechts:  
Elfriede Krebs, Olga Gompert geb. Pfähler, Maria Lechner geb. Baumgart,  
Lucia Burger geb. Sumser



**TOTO-LOTTO**

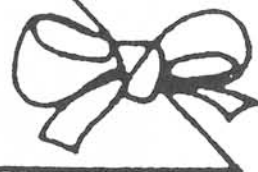
Verkaufsstelle

**kleiser**

07 71 / 6 39 31

burgplatz 4, 78183 hüfingen

- schreibwaren
- büro- und schulbedarf
- geschenkboutique



**PC'S · NETZWERKE  
PROGRAMME  
SCHULUNG & SERVICE**

**EDV-SYSTEME**

**MBK GMBH**  
SICHERHEITSDIENST-ELEKTRONIK

78183 Hüfingen - Hohenstr. 29  
78177 Hüfingen - Postfach 1151

TELEFON 0771 9214-0  
TELEFAX 0771 63004

1952 kam eine zweite Damenmannschaft hinzu. Auf dem Bild von links nach rechts:  
Felicitas Holm geb. Bäurer †, Hildtrud Kaiser, Verena Schafbuch, Liselotte Kaiser,  
Johanna Werner, Zita Hasenfratz geb. Riegger

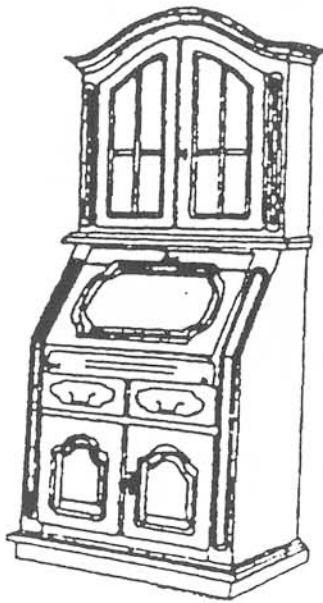


Weiter spielten in dieser Zeit: Lilo Röthele, Gustel Pokorny

**1954** gelang der ersten Herrenmannschaft als erstem großen sportlichen Höhepunkt der Aufstieg in die Landesliga. Dank guter Kontakte von German Hasenfratz konnte damals der erste auswärtige Spieler, Georg Maron aus Blumberg, gewonnen werden. Mit ihm als neue Nr. 1, sowie Hans Hofmeier, German Hasenfratz, Herbert Keddies, Alfons Zimmermann und Peter Sumser hatte man ein schlagkräftiges Team zusammen. Ein Leistungsträger dieser Mannschaft war die Nr. 2, Hans Hofmeier, von dem man sagte, daß er aus seinem Talent wesentlich mehr hätte machen können.

Auf dem Bild von links nach rechts: Herbert Keddies, Hans Hofmeier, Georg Maron, German Hasenfratz, Alfons Zimmermann, Peter Sumser





# GEISINGER MÖBELMARKT

Walburgisweg 14  
78187 Geisingen  
Telefon 077 04/6071



**Bredl + Neumann**

Geschäftszeiten:  
Di., Mi., Fr. 16.30 – 18.30 Uhr  
Do. 18.00 – 20.30 Uhr  
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Tel.: (07 71) 1 61 01  
Fax: (07 71) 1 61 02

- + "Test total" für Vereine
- + sofortiger Schläger-Service
- + fachlich fundierte Beratung
- ++ und ganz in Ihrer Nähe ... ++

schauen Sie doch mal vorbei:  
--> Donaueschingen-Aasen  
--> Kleiner Katzenrain 8

**1956** stieg diese hoffnungsvolle Mannschaft leider aus finanziellen und technischen Gründen in die Bezirksklasse ab. Was hatte man darunter zu verstehen: Zu den Auswärtsspielen nach Singen, Konstanz etc. stand leider das sowieso nur einzige Fahrzeug nicht immer zur Verfügung. So mußten dem Gegner die Punkte kampflos überlassen werden.

**1957** wurde der Tischtennisraum geteilt, da die Stadtmusik einen neuen Proberaum benötigte. Danach konnten nur noch zwei Tische aufgestellt werden. Es gab für die Spieler lange Wartezeiten. Einige gute Spieler wanderten daraufhin in andere Vereine ab. Es wurde nur noch trainiert und einige Freundschaftsspiele ausgetragen.

Aufgelöst wurde auch die zweite Herrenmannschaft, die bis dahin mit gutem Erfolg in der Kreisklasse gespielt hatte. Ihr gehörten folgende Spieler an: Alfons Thoma, Eberhardt Burger, Arnold Sumser, Hans Knupfer, Kurt Schmid, Erwin Sumser, Josef Thoma. Auch die Stadtmeisterschaften, die bis dahin von G. Hasenfratz siebenmal, Peter Sumser und Hans Knupfer gewonnen wurden, konnten nicht mehr ausgetragen werden.

**1959** gab es einen weiteren Einschnitt. Der Tischtennisraum mußte mit der Fechtabteilung geteilt werden. Zuvor konnte man die Tische stehen lassen, nun mußten Sie jedesmal abgebaut werden. Daraufhin wurde der Spielbetrieb bis **1962** eingestellt.

**1962** erfolgte unter German Hasenfratz ein Neubeginn mit jungen, meist neuen Spielern. Gespielt wurde immer noch im Obergeschoß des Rathauses, das wieder zur Verfügung stand. Eine erste und zweite Herrenmannschaft konnte dem Verband wieder gemeldet werden. Auch die Stadtmeisterschaften für Jugend und Herren wurden wieder durchgeführt.

Auf dem Bild vorne von links nach rechts: Herbert Keddies, German Hasenfratz, Berthold Kirschner, Norbert Höfler, Hans Knupfer, Walter Gilly

Auf dem Bild hinten von links nach rechts: Peter Lendl, Hansi Riegger, Wolfgang Böhe, Sigmund Vögtle, Josef Sulzmann; nicht auf dem Bild: Fritz Hör





Wir sind HUKgünstig versichert.



Für MICH. Für DICH. Für ALLE.

# HUK

Kommen Sie zu uns.  
Wir sind ganz in Ihrer Nähe:

Josef Reith

Telefon (0771) 4797

Im Dotterbind 20e

78166 Donaueschingen

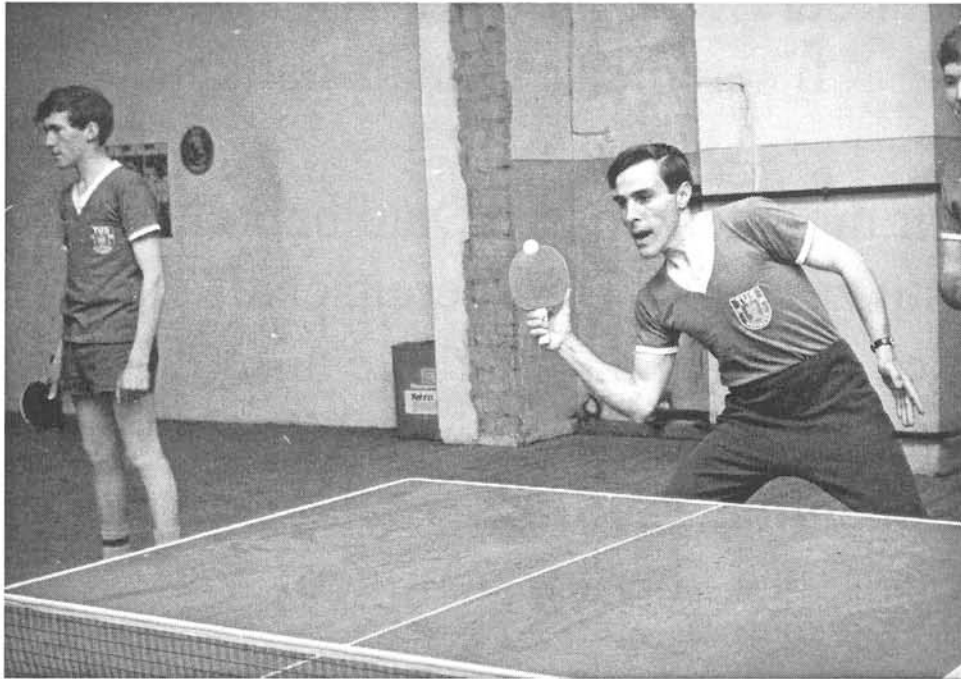
Sicherheit  
für wenig Geld –  
unsere  
Unfallversicherung

## HUK-Coburg

Versicherungen · Bausparen

**1964** übernahm Herbert Keddies die Abteilungsleitung. Es spielte sich eine neue Generation von Spielern nach vorne, von denen Kurt Schmid und Hans Knupfer noch heute den Schläger schwingen.

**1966** begann die Ära des Hans Knupfer. 12 Jahre lang wird er in Personalunion der Macher der Abteilung sein.



Die Jugendarbeit wird forciert. Es werden erstmals Schüler- und Mädchenmannschaften gemeldet, die auf Bezirksebene auch gleich große Erfolge haben. Aus der Mädchenmannschaft mit Elke Zimmermann, Ingrid Müller, Martha Dorfhuber, Monika Seger ist heute niemand mehr aktiv. Anders bei den Schülern, stellvertretend soll nur ein Name genannt werden: Hubert Seger. Als Zögling von Hans Knupfer in der Jugend und auch später bei den Herren ist er bis zum heutigen Tag, wo er immer noch als Spitzenspieler in der Landesliga agiert, ein sportlicher Leistungsträger. Schon als Jugendlicher für die Herren freigestellt, charakterisiert seine sportliche Karriere insbesondere den steilen Aufstieg der Mannschaften im Herrenbereich. Als Jugendtrainer und Funktionär bis hin zum Abteilungsleiter hat er viele Posten begleitet.

**1973** erfolgte der Umzug in die Turnhalle von Maria Hof. Dank dem freundlichen Entgegenkommen von Heimleiter Paul Zunftmeister konnte dort wöchentlich zweimal trainiert werden. Man hatte endlich eine gut funktionierende Dusche zur Verfügung, der wir heute noch manchmal nachweinen.

# Dank unseren Inserenten!

An dieser Stelle möchten wir allen unseren Inserenten vielmals danken.

Wir möchten unsere Dankbarkeit für ihre Unterstützung und Hilfsbereitschaft dadurch zum Ausdruck bringen, daß wir alle unsere Freunde und Leser darum bitten, die Firmen der Inserenten bei Einkäufen, Auftragserteilungen, etc. zu berücksichtigen.

**KÖPIER KÖPIER KÖPIER KÖPIER KÖPIER KÖPIER KÖPIER**

Brauchen Sie außer

- Schwarz-Weiß-Kopien
- Vollfarblaserkopien
- Schwarz-Weiß-Laserkopien
- Großformatkopien
- Risographien
- Bindungen
- Laminaten
- Visitenkarten

vielleicht auch noch

- Transferdrucke auf weiße, farbige oder schwarze Textilien, Puzzles u.v.m.
- Faxservice
- Kunstkarten
- Briefpapiere
- Geschenkpapiere
- Schulbedarf

Oder

- Füller, Kulis, Tintenroller und Bleistifte von Lamy, Parker, Pelikan, Rotring
- Farbstifte
- Tinten und vieles mehr

Oder

- Filmentwicklungen
- fotoprints bis 20/30 im eigenen Fotolabor
- Diafilme, Pockets, größere Formate über Express-Dienst
- T-Shirtdrucke von Ihren Fotos

...und alles in Superqualität, schnell und echt preiswert!

Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Mittwoch Nachmittag geschlossen  
Samstag 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr  
Langer Samstag 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

**Parkweg 1**  
78166 Donaueschingen  
Tel:0771/4762 Fax:0771/4982

Nach langen Jahren Abstinenz war auch wieder eine Damenmannschaft gemeldet, der Renate Wölfle, Hildegard Gmeiner, Ingrid Fürst geb. Müller, Gisela Horeschi, Elfriede Münch, Ursula Erhart geb. Seger, Hildegard Limberger sowie Edith Weißhaar (nicht auf dem Bild) angehörten.



Den ersten größeren Mannschaftserfolg gab es **1975** mit dem Gewinn des Bezirkspokals der Herren in St. Georgen. Dies war jedoch nur der Auftakt einer Erfolgsliste, die insbesondere in den 80er und 90er Jahren in über 30 Mannschaftsmeisterschaften im bezirklichen und überbezirklichen TT-Sport Ihren Niederschlag fanden.

Ein weiterer sportlicher Meilenstein wurde **1977** gesetzt, als es der ersten Herrenmannschaft gelang, in die Landesliga Ost aufzusteigen. Vor der für damalige Verhältnisse sensationellen Kulisse von über 50 Zuschauern machte man mit einem 9:1 Kantersieg gegen Triberg das Meisterstück perfekt. Selbst Hüfingens Bürgermeister Gilly war von der Spielstärke unseres Teams begeistert. Hubert Seger, Helmut Klipfel, Helmut Sabrowski, Kurt Schmid, Josef Reith und Hans Knupfer gehörten der damaligen Mannschaft an.

**1978** übernahm für zwei Jahre Josef Reith die Abteilungsleitung. In dieser Zeit fand ein zweitägiges Freundschaftstreffen bei Hüfingens Partnerstadt Ornans im französischen Jura statt. Die 27 Teilnehmer waren privat untergebracht und wurden von Ihren Gastgebern reichlich verwöhnt. Beim sportlichen Wettkampf kannten die Hüfinger allerdings keine Gnade, was sich im einseitig verlaufenden Match dann auch deutlich ausdrückte. Sehr schade, daß die Kontakte trotz großem Bemühen unsererseits zwischenzeitlich eingeschlafen sind.

# Wer auszieht, will mit Sicherheit einziehen



Wir helfen Ihnen beim Flüggewerden. Raus aus dem Nest, rein in den eigenen Haushalt. Mit Gespartem oder günstigen Krediten finanziert. Und von Anfang an bestens abgesichert.

## Wir machen den Weg frei



**Volksbank der Baar**

**1980** zog die TT-Familie Dannegger mit ihren 4 Kindern von Blumberg nach Hüfingen um und schloß sich der TT-Abteilung an. In ihrem Schlepptau folgten in den nächsten Jahren noch weitere spielstarke Spieler, die in Hüfingen ihre sportliche Perspektive sahen. Dies hatte eine regelrechte Leistungsexplosion zur Folge. In allen Klassen bis hin zur Badenliga waren die TuS-Spieler erfolgreich. Den Grundstein dazu hatte die Familie Dannegger gelegt.



Ihr Name ist untrennbar mit dem sportlichen Aufstieg der TT-Abteilung verknüpft. Alle Erfolge und Titel aufzuzählen, würde den Rahmen dieser Chronik sprengen; deshalb hier nur die herausragenden Einzelergebnisse:

Der heute 57-jährige Vater Siegfried Dannegger hatte und hat seine größten Erfolge bei den Senioren. Mehrmaliger südbadischer Meister und Ranglistenerster bei den Senioren 1 und 2, erfolgreicher Teilnehmer bei den Deutschen Meisterschaften und bei den Weltmeisterschaften beweisen seine Klasse. Noch als 50-jähriger verstärkte er die Badenligamannschaft. Sein großes Talent hat er auch seinen Kindern mitgegeben. Davon hat Sohn Philip bestimmt das meiste abbekommen. Dessen größter sportlicher Erfolg waren sicher die südbadische und gesamtbadische Meisterschaft als Jugendlicher. In den letzten Jahren belegt er bei den südbadischen Endranglisten der Herren regelmäßig gute Plätze. Außerdem gehört er im Spitzenpaar-kreuz der ersten Herrenmannschaft, ob Verbands- oder Badenliga zu den Spielern mit den besten Bilanzen. Auch andere Familienmitglieder verstärken mit ihren Leistungen die verschiedenen Mannschaften.

**1981** wurde die neue große Turnhalle B beim Hallenbad unter großer Anteilnahme der sporttreibenden Jugend und der Vereine ihrer Bestimmung übergeben. Damit wechselte auch die TT-Abteilung in die Turnhalle A, wo nun im normalen Trainingsbetrieb neun Tische gestellt werden konnten. Als Ausweichquartier stand immer noch die Turnhalle Maria Hof zur Verfügung. Somit herrschten zum ersten Mal optimale Trainings- und Spielbedingungen. Die zielstrebige Jugendarbeit unter Trainer Hubert Seger zeigte bereits ihre Früchte. So konnten erstmals in der Geschichte des Hüfinger TT-Sports jugendliche Spieler den Bezirkspokal Schwarzwald erringen. Gerd Emmert, Christian und Philip Dannegger waren die tüchtigen Spieler, denen dies gelang. Harald Dannegger und Stefan Schmid vervollständigten diese Mannschaft, die in diesem Jahr auch noch den Meistertitel in der höchsten Jugendklasse der

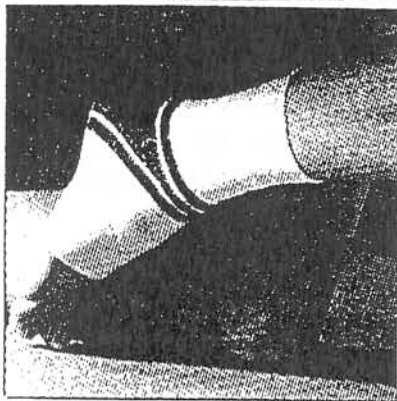
Inh. Fam. Funaro  
HAUPTSTRASSE 19  
78 183 HÜFINGEN  
TELEFON (07 71) 6 26 42  
kein Ruhetag



RISTORANTE  
PIZZERIA  
» FORELLE «



**KACHELOFEN**  
**Henkelmann**  
Im Störing 12 · 78166 Donaueschingen  
Tel. 07 71 / 44 93



**Malleotrain<sup>®</sup>,**

die Aktiv Sprunggelenkbandage  
Bei Bänderschwäche, Gelenkergru-  
sen und Schwellungen

**Johann Duldinger**

*Orthopädie  
Schuhtechnik und  
bequeme Schuhmode*

Telefon 0771 13316  
Josefstraße 29, nahe Bahnhof  
78166 Donaueschingen

Landesliga errang. Außerdem wurde man noch Südbadischer Pokalsieger. Ein Meilenstein war auch das Aufstiegsspiel der ersten Herrenmannschaft am 08.04.1981 in der Donaueschinger Baarsporthalle vor über 100 Zuschauern gegen den TTC Villingen in die Verbandsliga. Leider ging dieses dramatische Spiel mit 4:9 verloren.

Von **1980 - 1983** stand Helmut Klipfel der Abteilung vor, welcher auch im gesellschaftlichen Bereich Akzente setzte. Bekannt als Organisationstalent wurden unter ihm zur Kassenaufbesserung Tanzabende veranstaltet. Unvergessen aus dieser Zeit bleiben auch die erlebnisreichen Hüttenausflüge in den Bregenzer Wald.

**1982** zeigte man beim Fußballgrümpelturnier des FC Hüfingen, daß auch der Umgang mit dem runden Leder für uns TT-Spieler kein fremdes Metier ist. Dem Sieg bei diesem für Hüfingens Vereine beliebten Turnier sollten in späteren Jahren noch weitere folgen.

Ebenfalls in diesem Jahr kamen mit Ekkehard Wiek, Gebhard Beck und Martin Kirner weitere spielstarke, verbesserungsfähige Spieler dazu. Dieser Trend hielt auch weiterhin an, so daß in Verbindung mit den vorhandenen Talenten die Spielstärke kontinuierlich wuchs. Weitere Erfolge waren damit zwangsläufig vorprogrammiert.

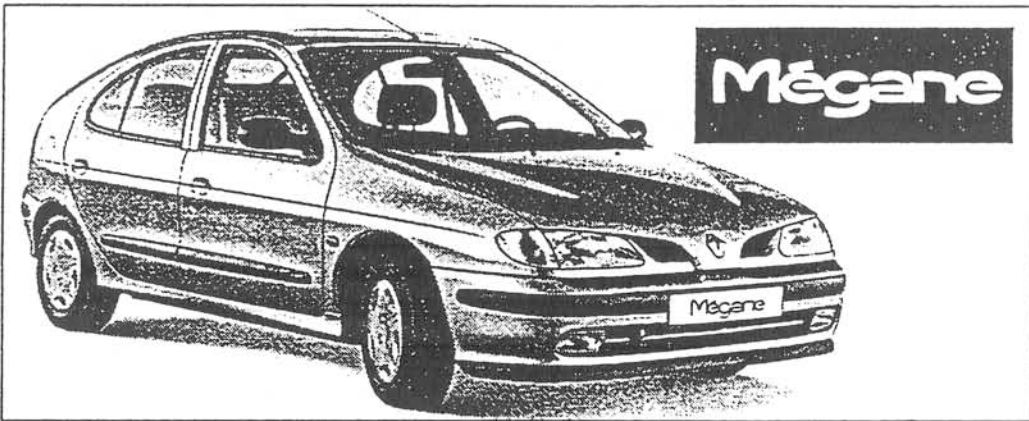
**1983** gelang der ersten Herrenmannschaft der so ersehnte Meistertitel der Landesliga und Aufstieg in die Verbandsliga Südbaden. Dort belegte man ein Jahr später mit der Mannschaft Martin Kirner, Philip Dannegger, Siegfried Dannegger, Hubert Seger, Gebhard Beck, Ekkehard Wiek bereits den 2. Platz in der Endabrechnung hinter Meister Rastatt. Mit dabei Harald Dannegger und Josef Reith.



Auch für die anderen Mannschaften wurde 1983 das erfolgreichste Jahr der Abteilungsgeschichte überhaupt. Sieben Mannschaften konnten den Meistertitel in ihren Klassen erringen. Dazu kamen noch Pokalerfolge und viele Einzelsiege. Als größte sportliche Veranstaltung fanden in Hüfingen die TT-Bezirksmeisterschaften statt. Die Presse berichtet von einer großen Teilnehmerzahl und einer guten Organisation. Auch in den folgenden Jahren beherrschten die Hüfinger Herren die Tischtennisszene des Bezirks Schwarzwald eindeutig.



# Renault Mégane. Neu und unvergleichlich.



Renault Mégane. *Move it.*

Autohaus  
**MAYER**

Autohaus Erwin Mayer  
Obere Hauptstraße 28  
79843 Löffingen  
Tel. 07654/8111



**RENAULT**  
AUTOS  
ZUM LEBEN

## **GASTHAUS KAISERBRUNNEN**

Inh.: Thomas Reinbolz  
Dürheimer Straße 2 · 78166 Donaueschingen  
Telefon 07 71 / 20 43

**Sonntag - Dienstag 16.00 - 1.00 Uhr**  
**Mittwoch - Donnerstag bis 2.00 Uhr**  
**Freitag - Samstag bis 3.00 Uhr**

Ab Oktober: Der alte KAISERBRUNNEN mit NEUEM Anstrich  
Ein Besuch lohnt sich!

**1984 - 1989** bestimmte Hubert Seger die Geschicke der Abteilung. Die alljährlich stattfindenden Stadtmeisterschaften wurden von Seriensiegern beherrscht. Nachdem in den 50er Jahren meist German Hasenfratz und in den 70er Jahren Hubert Seger die Nase vorn hatten, brach in den 80ern die Zeit des Philip Dannegger an, die bis heute andauert.

**1985** war Philips bestes Jahr. Der damals 17-jährige gewann in Achern die gesamtbadischen Meisterschaften der Jugend im Einzel und Doppel. Bereits vorher wurde er auch Titelträger bei den Südbadischen. Fast so erfolgreich war Vater Siegfried Dannegger, der bei den Senioren 1 ebenfalls südbadischer Meister wurde sowie bei den Gesamtbadischen jeweils Platz 3 im Einzel und Doppel belegte.

**1986** berichtet die Badische Zeitung von der größten Teilnehmerzahl, die je an einer Hüfingener Stadtmeisterschaft teilgenommen hat. An zwölf Tischen wurde bis in den späten Sonntagabend mit großem Einsatz gespielt. Bemerkenswert, daß unter den 30 Jugendlichen der Hobbygruppe sich allein 12 aus einer TT-Arbeitsgemeinschaft des Heimes Maria Hof sowie einer weiteren TT-AG der Lucian-Reich-Schule befanden. Bemerkenswert war auch, daß diesmal nicht Abonnementssieger Philip Dannegger, sondern Wolfgang Erbach im Herreneinzel A siegte. Die erste Herrenmannschaft wurde mit einem klaren 9:4 gegen Wehr Herbstmeister der Verbandsliga und stellte damit die Weichen für den Titel. Weitere junge talentierte Spieler aus dem Umland, Miro Milovanovic, Jörg Scheffler, Dietmar Reiner und Norbert Freitag fanden den Weg nach Hüfingen und verstärkten die verschiedenen Mannschaften. Die erste Damenmannschaft, inzwischen eine feste Größe der Landesliga, hatte mit ihren Spitzenspielerinnen Iris Dannegger und Evi Hutter ebenfalls ein spielstarkes Team.

**1987** gelingt der große Wurf. Schon einen Spieltag vor Ende der Rundenspiele sicherte sich die erste Herrenmannschaft in der Besetzung Philip Dannegger, Martin Kirner, Gebhard Beck, Wolfgang Erbach, Siegfried Dannegger und Hubert Seger den Titel in der südbadischen Verbandsliga.



Damit war der Aufstieg in die Badenliga geschafft, nachdem dieser bereits 1984 im Entscheidungsspiel gegen den TTV Ettlingen noch knapp verpaßt wurde. Selbstkritisch wurde bei der Jahreshauptversammlung der Abteilung allerdings auch festgestellt, daß aufgrund der vielen sportlichen Erfolge das gesellschaftliche „Drumherum“ etwas zu kurz kam. Diesem wurde

Die neue E-Klasse Avantgarde, Elegance, Classic.



# Nur beim Thema Sicherheit lassen wir Ihnen keine Wahl.

► Die einen hören beim Autokauf auf ihren Bauch. Andere auf ihren Verstand. Die neue E-Klasse wird beiden gerecht. Für den Kopf gibt's serienmäßig zwei Fullsize-Airbags, ABS und das elektronische Traktions-system ETS. Und für den Bauch die drei Ausstattungslinien Classic, Elegance und Avantgarde. So bekommt jeder,

was er will. Mit Sicherheit. Wir laden Sie herzlich zu einer Probefahrt ein und freuen uns auf Ihren Besuch.



Mercedes-Benz

Ihr guter Stern auf allen Straßen.

---

# HONER

Dürrheimerstraße 12  
78166 Donaueschingen  
07 71 / 838-0

auch sogleich abgeholfen, indem Hans Knupfer und Kurt Schmid zu Vergnügungswarten bestellt wurden. Daß in der Badenliga die Trauben höher hängen, mußte die Erste gleich im ersten Spiel gegen Bruchsal feststellen, welches beim 7:9 trotz großer Gegenwehr gleich eine Niederlage brachte. Immer in der Abstiegszone, immer aber auch das rettende Ufer noch in Sichtweite, hangelte man sich durch die Saison.

**1988** folgte der Abstieg aus der Badenliga mit dem Versprechen, gleich wieder aufzusteigen. Trotzdem sollte es noch vier Jahre dauern, bis dies gelang. Sportliche Erfolge der Abteilung hielten jedoch an. Die beiden Damenmannschaften spielten mit gutem Erfolg in der Landesliga bzw. Kreisklasse. In der Jugendabteilung wuchsen neue Talente für den aktiven Bereich heran.+

**1990-1994** gab es mit Christian Dannegger den letzten Abteilungsleiter. Einen ungeahnten Aufschwung erfuhr die Jugendarbeit im Verein durch das totale Engagement des Jugendleiters Dietmar genannt „Didi“ Reiner. In jedem Training waren stets alle Platten belegt, vier Trainingstage standen zur Verfügung. Im September **1990** nahmen sieben Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil. Die sportlichen Erfolge kamen zwangsläufig.

Bereits **1991** gab es für die Mädchen in der Besetzung Uli Kleimaier, Maya Höfle, Claudia Kleimaier und Brigitte Kleimaier mit dem Gewinn des Bezirkspokals den ersten großen Erfolg. Kurz darauf folgte bei den „Südbadischen“ in Offenburg der 3. Platz.



Die Schüler wurden Meister der Bezirksklasse, wobei sich Spitzenspieler Christian Wehrle eine makellose 30:0 Bilanz erspielte. Bei der südbadischen Mannschaftsmeisterschaft belegte man Platz 5.

**1992** gab es gar noch eine Steigerung. Die Mädchenmannschaft blieb in der gesamten Saison ungeschlagen. Für Brigitte Kleimaier spielte Ramona Eisele, ansonsten kamen die Spielerinnen des Vorjahres zum Einsatz. Nach dem Bezirksmeistertitel kam es in Sinzheim zum Vergleich mit den Siegermannschaften der anderen fünf südbadischen Bezirke. Souverän wurden auch diese Hürden genommen und man qualifizierte sich als südbadischer Meister für die „Süddeutschen“ in Forchheim. Dort gab es einen ausgezeichneten 4. Platz. Durch die gute Jugendarbeit kamen einige der talentiertesten Spieler/-innen in die verschiedenen Kader bzw. Fördergruppen des Bezirkes und Verbandes.



# Ihr Fliesen- KEMMLER

## Ihr Vorteil...

Große Wand-  
und Bodenfliesen  
-Auswahl im  
Fliesensupermarkt

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

9.00 - 12.00 Uhr

13.15 - 17.45 Uhr

Samstag

8.00 - 12.00 Uhr

DM **9<sup>90</sup>**/qm

Bodenfliesen

für den gesamten

Wohnbereich geeignet

Farbe: hellbraun glasiert

Format: 20 / 20 cm

1. Sorte

Jeden letzten Sonntag im Monat  
**TAG DER OFFENEN TÜR**

(keine Beratung, kein Verkauf)

Kemmler-Baustoffe GmbH

78166 Donaueschingen

Rudolf-Diesel-Str. 2 • Tel. ( 07 71) 8 00 20

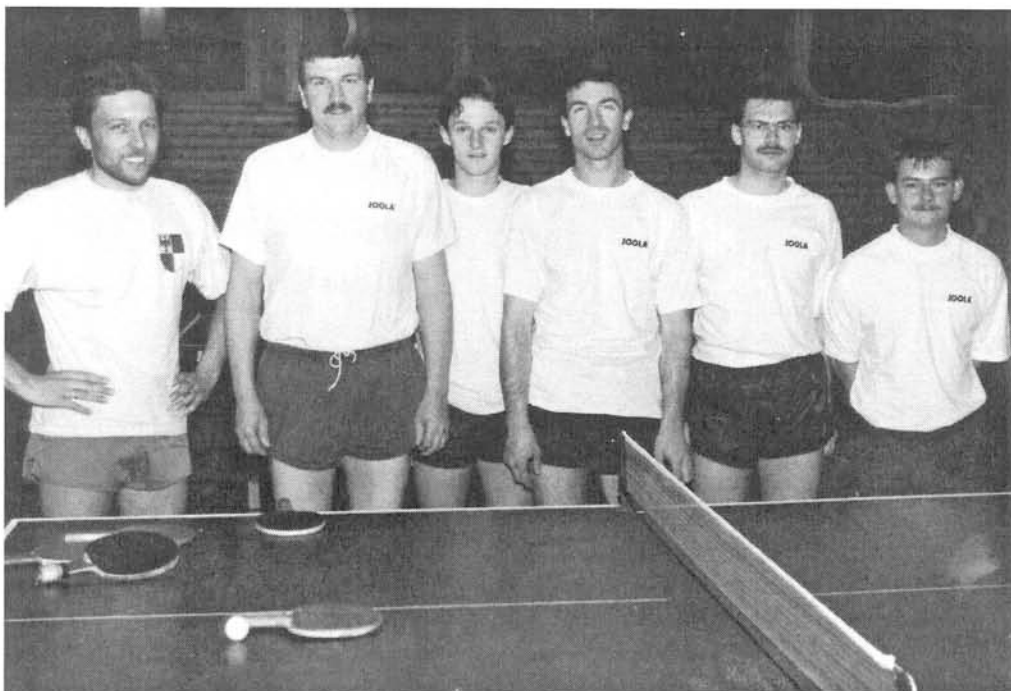


**KEMMLER**  
Ihr Spezialist für alle Baustoffe


Der Südkurier berichtete von der vorbildlichen Jugendarbeit, die in der Bregstadt geleistet wurde. Unglaublich, aber wahr: Insgesamt zwölf Mannschaften, von denen sechs Jugendteams waren, kämpften für die Stadt um Punkte.



Was der „ersten Garnitur“ der TT-Herren durch ihre hauchdünne 7:9 Niederlage im Entscheidungsspiel gegen Zell verwehrt blieb, nämlich durch eigene Kraft in die Badenliga aufzusteigen, gelang der zweiten Herrenmannschaft, die den Meistertitel in der Bezirksklasse Schwarzwald errang. Sie durfte nun in der Landesliga mitmischen. Zu den erfolgreichen Spielern zählten: Hubert Seger, Stefan Hirt, Miroljub Milovanovic, Patrik Meyer, Josef Reith, Stefan Schmid und Heinz Fürst.



Dem TUS Hüfingen wünsche ich, für das Erreichen der gesteckten Ziele in der neuen Saison, viel Erfolg.

***BraWo***  
  
***Tischtennis Shop***  
***Georg Straub***

- Öffnungszeiten:
  - Mi.-Fr. 16.00 - 18.30 Uhr
  - Sa. 9.30 - 12.30 Uhr
  - oder Terminabsprache
- Materialtest im Laden
  - Testkoffer vorhanden
  - Schlägersofortservice

BraWo TT- Shop G. Straub  
Josef Zähringer Str. 12, 78120 Furtwangen-Schönenbach  
Tel. 07723 - 2176

Daß es für die Erste schlußendlich doch noch zum heißersehten Aufstieg in die Badenliga langte, hatte sie nur dem glücklichen Umstand zu verdanken, daß durch den Rückzug einer Mannschaft ein Platz frei wurde. Die Freude über dieses Geschenk war natürlich riesengroß. Groß auch die Freude von Siegfried Dannegger, der gesamtbadischer Meister der Senioren über 50 wurde.

**1993** verstärkte sich die Erste rechtzeitig zur Rückrunde mit dem großen TT-Talent David Pricking aus Möhringen. Bereits als B-Schüler machte David auf sich aufmerksam, als er in Serie Bezirksmeisterschaften sowie Ranglisten gewann. Er ist ein angenehmer TT-Verrückter, der auch schon mal einen Fußmarsch vom Donaueschinger Bahnhof oder auch die Anfahrt mit dem Drahtesel aus seinem Heimatort Möhringen auf sich nimmt, damit er rechtzeitig zum Training in der Hüfinger Sporthalle stehen kann.



Trotzdem reichte es nicht zum Klassenerhalt in der sehr starken, ausgeglichenen Badenliga. Das einjährige Gastspiel hatte aber Appetit auf mehr gemacht. Seitdem versucht man mit aller Macht, diese höchste Klasse Badens wieder zu erreichen. Schade nur, daß mit Martin Kirner ein Leistungsträger die Mannschaft in Richtung Wiesental verließ, wo er inzwischen zum Regionalligaspieler avancierte. Schade auch deshalb, weil mit Manuel Baumgarthuber ein Klassenmann dazu kam. Der Sunthausener, über den Umweg Blumberg und Radolfzell zu uns gestoßen, hatte in allen Altersklassen seine Erfolge, wobei sein größter sicher 1994 der Vize-meistertitel bei den Südbadischen Meisterschaften der Herren war.

**1994** brachte auch eine einschneidende Änderung in der Leitung der TT-Abteilung. Trotz größter Anstrengungen wurde bei der Jahreshauptversammlung kein Abteilungsleiter gefunden. Ein Novum, das darin gipfelte, daß sich nach längerer Aussprache ein Führungsgremium fand. Zunächst mit Skepsis aufgenommen, hat sich diese Form in den letzten Jahren doch bewährt.





# FLEISSIG PUNKTE SAMMELN, DANN STIMMT IHR KONTO

Was Spitzenspieler mit dem kleinen Zelluloidball manchmal anstellen, grenzt nicht selten an Zauberei. Und wer dabei fleißig Punkte sammeln will, braucht ein Höchstmaß an Konzentration, Ballgefühl und Augenmaß.

Auch beim Geld sind solide Leistungen gefragt – und Argumente für das, was möglich ist. Dabei ist Ihr Geldberater bei uns ein treffsicherer Partner. Mit seiner Hilfe kommen Sie Ihrem Ziel Schlag auf Schlag näher.

wenn's um Geld geht  
Sparkasse Hüfingen



Die anfänglichen Koordinationsschwierigkeiten haben sich minimiert, die allmonatlich stattfindenden Gremiumssitzungen behandeln auf kurzem Wege die anstehenden Probleme.



Die vor zwei Jahren in der Jugend so erfolgreichen Mädchen verstärken inzwischen die erste Damenmannschaft in der Landesliga. Die erste Jugendmannschaft der Jungen spielte eine gute Rolle in der Landesliga-Ost. Dietmar Reiner absolvierte die Ausbildung zum TT-Übungsleiter in Steinbach.

**1995** verfehlte die erste Jugendmannschaft mit den hoffnungsvollen Nachwuchstalenten David Müller, Sebastian Höfle, Christian Gutzeit und Heiko Kress nur knapp die Meisterschaft in der Landesliga Jungen. Die Herren I hatten wieder mal ihr Klassenziel durch eigene, fast möchte man sagen „Dummheit“ vermasselt, die Damen I in einem Abstiegskrimi die Landesliga gehalten und „nur“ die vierte Herrenmannschaft mit dem Titel in der C-Klasse eine Meisterschaft nach Hüfingen geholt.





**Büroorganisation  
ist das  
A & O**

**Wir haben,  
was Sie brauchen!**

Ihr Fachgeschäft

**Edelgard Rost**

78183 Hüfingen, Hauptstraße 60, Telefon 6 11 58

**TOTO  
LOTTO**

Süddeutsche Klassenlotterie  
Verkaufsstelle  
SUDKURIER-Annahmestelle

## FLEISCHEREI UND SPEZIALITÄTEN HAND-MARTIN ROßHART GMBH

**Hauptstr. 38  
78183 Hüfingen**



**Tel.Nr. 0771/ 61109  
Fax.Nr. 0771/ 64831**

**Lieferant für erstklassige Fleisch und Wurstwaren.  
Party und Plattenservice  
Schwarzwälder und Hausmacher Spezialitäten.  
Wir Schlachten noch selbst.**

**Unsere Tiere stammen aus der heimischen Landwirtschaft.**



**Ausführung von  
landschaftsgärtnerischen  
Arbeiten.**

**Richard Rauth**

**GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU  
78183 Hüfingen, Schosenweg 5, Telefon (07 71) 6 12 52**

Für die Saison 95/96 wurden noch einmal große Ziele gesetzt. Die erhoffte Verstärkung für die erste Herrenmannschaft fand man in Rainer Brocks, der zu Rundenbeginn vom SV Kirchzarten kam. Mit einer makellosen reinen Weste führten die Hüfänger bereits zur Halbzeit die Verbandsliga Südbaden an. Auch die zweite Herrenmannschaft mit den überragenden Spitzenspielern Hubert Seger und Stefan Löffler steuerten in der Landesliga Ost auf Meisterkurs. Bei der Jugend gab es mit Peter Gutzeit einen neuen, sehr engagierten Jugendleiter, der zusammen mit Dietmar Reiner eine weitere Hochphase einleiten soll.




Im Herbst wurde in einer Abteilungsversammlung der einstimmige Beschluß gefaßt, am 15.06.1996 das 50-jährige Bestehen der Abteilung in einem würdigen Rahmen zu feiern. Dies wird nun in der Hüfänger Festhalle mit einem abwechslungsreichen Abendprogramm geschehen.

Zur Unterstützung des immer umfangreicher werdenden finanziellen Budgets, wurde das monatlich erscheinende TT-Direkt ins Leben gerufen. Neben den Inseraten unserer Sponsoren, bei denen wir uns auch auf diesem Wege recht herzlich bedanken wollen, wird aktuell vom Spielgeschehen unserer Mannschaften informiert.

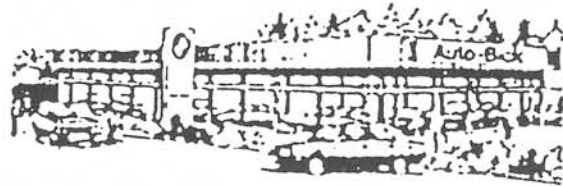
Die Leistungen unserer Mannschaften zum Saisonabschluß dürfen sich im Jubiläumsjahr sehen lassen. Die erste Herrenmannschaft, als Favorit in die Runde gestartet, gab sich zu keiner Zeit eine Blöße. Souverän, die härtesten Konkurrenten über die ganze Saison auf sicherem Punkteabstand haltend, stand am Ende ein überragendes Punktekonto von 43:1 zu Buche.



Quicksoft Computer GmbH  
Bärenstrasse 8  
D-78054 Mllingen-Schwenningen  
Telefon (07720) 31068, 32083  
Telefax (07720) 33069

Wir sind zwar nicht verrückt .....!!!!!!!  
Aber unsere Preise sind trotzdem eine  
**SENSATION !!!**  EPSON Vertragspartner

**AutoBick** GmbH



78056 VS-Schwenningen, Telefon (0 77 20) 83 10-0  
Vertragshändler der BMW AG



**Versicherungsmakler**  
Rottweiler Straße 22  
78056 VS-Schwenningen  
Telefon 077 20 / 5892  
Telefax 077 20 / 64706

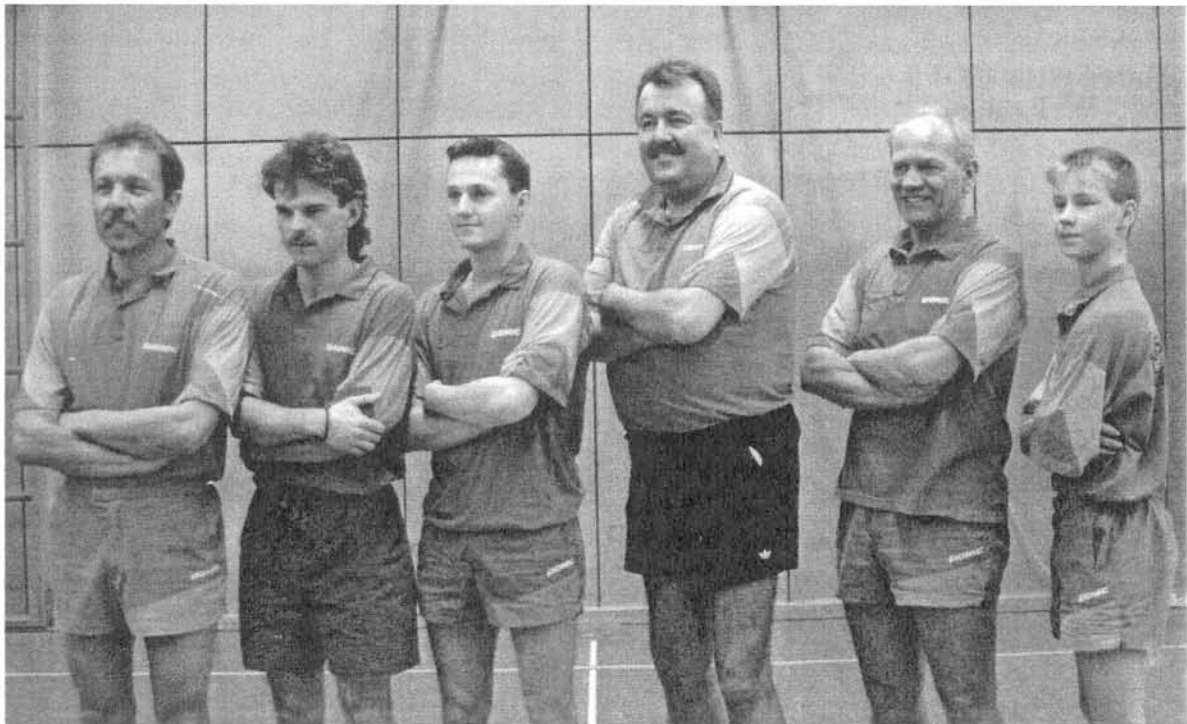
**BAUMGARTHUBER + PARTNER GMBH**

Wir bieten Ihnen  
preiswerten und leistungsfähigen **Versicherungsschutz**

Die Spieler Rainer Brocks, Philip Dannegger, Manuel Baumgarthuber, Markus Mayer, David Pricking, und Gebhard Beck fühlen sich stark genug, im nächsten Jahr in der Badenliga eine gute Rolle zu spielen.

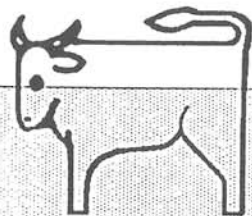


Dahinter wollte die zweite Herrenmannschaft natürlich nicht zurückstehen. Zwar gab es im letzten Spiel gegen Stockach noch eine Niederlage, was aber trotzdem der Meisterschaft in der Landesliga Ost keinen Abbruch tat. Die Mannschaft mit dem besten Spitzenpaarkreuz der Klasse, Hubert Seger und Stefan Löffler, hatte in Miroљub Milovanovic, Quirin Ebl, Patrik Meyer, Siegfried Dannegger und David Müller durchweg Spieler mit positiven Bilanzen in ihren Reihen.



METZGEREI

KRAMER



- Party- und Plattenservice
- Hausmacher und Schwarzwälder Spezialitäten
- Frische Salate / ausgewählte Käsesorten
- Geschenkideen
- Eigene Schlachtung und Produktion

78183 Hüfingen  
Tel. 0771/62429

78609 Tuningen  
Tel. 07464/1582

- Wir freuen uns auf Ihren Besuch -

**JVC**

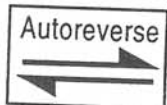


**Micro-System UX-T 3**

2 x 14 Watt Musikleistung/8 Ohm, 4 Equalizer-Kurven, Hyper-Baß, Live-Surround, Uhr/Schaltuhr, UKW/MW/LW, 30 Programmspeicher, Dolby B, Scan, CD-Player mit 20 Titelspeichern, Random, Baßreflexboxen.



DM 549,-



**K. Gleichauf**

expert Fachgeschäft für

**Elektro - Rundfunk- u. Fernsehtechnik**



Zeppelinstr. 12 78166 Donaueschingen Tel. 0771/5045

Fax 2445

Sehr erfreulich auch das Abschneiden der Schülermannschaften, die in der Kreisklasse Nord Platz 1 und 4 belegten.

Wo viel Licht ist, gibt es natürlich auch Schatten. Trotz heftiger Gegenwehr bis zum letzten Spieltag, wo nach Punktegleichheit sogar ein Entscheidungsspiel ausgetragen wurde, war für die dritte Herrenmannschaft der Abstieg nicht zu vermeiden.

Dasselbe Schicksal ereilte fast auch die erste Damenmannschaft, die buchstäblich im letzten Augenblick den Klassenerhalt in der ausgeglichenen Landesliga-Ost noch schaffte. Die zweite Damenmannschaft wurde Vizemeister in der Kreisliga A.



Unsere ganze Konzentration, verbunden mit viel Arbeit, liegt nun aber auf unserem bevorstehenden Jubiläumsabend am 15.06. in der Hüfinger Festhalle. Der bereits im Herbst gewählte Festausschuß hat in vielen Besprechungen und Vorarbeiten die Weichen für ein erfolgreiches Gelingen gestellt. Diese etwas „andere“ Veranstaltung soll vor vollem Hause, in stilvollem Ambiente, mit einem abwechslungsreichen Programm stattfinden. Fast ist man versucht zu sagen, es wurden keine Kosten und Mühen gescheut. Trotzdem darf ein erfreulicher Aspekt ganz besonders hervorgehoben werden. Das Programm wird fast ausschließlich von Mitgliedern der Abteilung bzw. des TuS gestaltet.

An dieser Stelle darf deshalb allen Mitwirkenden, die zum Gelingen dieses Abends beitragen, ganz herzlich gedankt werden.

Bleibt zu hoffen, daß dieser Jubiläumsabend allen Besuchern in angenehmer Erinnerung bleiben und der TT-Sport in Hüfingen auch die nächsten 50 Jahre erfolgreich überdauern wird, so daß jener Bauer vor 50 Jahren auch heute seine Wette verlieren würde.





# CITROËN

*Flur:*  *Haus Schropp*  
78166 Donaueschingen-  
Wolterdingen  
☎ 0770.5/239

78183 HÜFINGEN  
HAUPTSTRASSE 31  
TEL. 0771/638 78

## SPORT- DENZER

Das Fachgeschäft für Sport u. Freizeit

- Große Auswahl
- Fachmännische Beratung und starker Service
- laufend Sonderangebote

Hüfingen · neben der Kirche · Mittwoch-Nachmittag geöffnet!



## 50 Jahre im Spiegel der Zahlen

Die wichtigsten sportlichen Erfolge:

**Mannschaften**

1951/52	Herren I	Meister Kreisklasse	Schwarzwald
1953/54	Herren I	Meister Bezirksklasse	Schwarzwald
1974/75	Herren I	A-Bezirkspokal	Schwarzwald
1976/77	Herren I	Meister Bezirksklasse	Schwarzwald
1981/82	Jungen	Pokalsieger	Südbaden
1982/83	Damen	C-Bezirkspokal	Schwarzwald
1982/83	Damen	B-Bezirkspokal	Schwarzwald
1982/83	Damen I	Meister Bezirksklasse	Schwarzwald
1982/83	Herren IV	Meister Kreisklasse	D-Süd
1982/83	Herren III	Meister Kreisklasse	B-Süd
1982/83	Herren II	Meister Bezirksklasse	Schwarzwald
1982/83	Herren I	Meister Landesliga	Ost
1982/83	Herren I	A-Bezirkspokal	Schwarzwald
1983/84	Senioren	Meister Bezirksklasse	Schwarzwald
1983/84	Herren I	A-Bezirkspokal	Schwarzwald
1984/85	Senioren	Meister Bezirksklasse	Schwarzwald
1984/85	Herren I	A-Bezirkspokal	Schwarzwald
1984/85	Herren II	B-Bezirkspokal	Schwarzwald
1984/85	Herren II	Meister Bezirksklasse	Schwarzwald
1985/86	Herren II	B-Bezirkspokal	Schwarzwald
1985/86	Damen I	Meister Bezirksklasse	Schwarzwald
1986/87	Herren I	Meister Verbandsliga	Südbaden
1986/87	Herren I	A-Bezirkspokal	Schwarzwald
1987/88	Damen II	Meister Kreisklasse A	Schwarzwald
1987/88	Senioren	Meister Bezirksklasse	Schwarzwald
1987/88	Herren III	Meister Kreisklasse A	Schwarzwald
1988/89	Herren II	Meister Bezirksklasse	Schwarzwald
1988/89	Herren I	Vizemeister Verbandsliga	Südbaden
1988/89	Senioren	Meister Bezirksklasse	Schwarzwald
1990/91	Mädchen	3. Platz Bezirksklasse	Schwarzwald
1990/91	Mädchen	Bezirkspokal	Schwarzwald
1990/91	Mädchen	3. Platz Pokal	Südbaden
1991/92	Herren II	Meister Bezirksklasse	Schwarzwald
1991/92	Herren I	A-Bezirkspokal	Schwarzwald
1991/92	Schüler	3. Platz Bezirksklasse	Schwarzwald
1991/92	Herren I	3. Platz Pokal	Südbaden
1991/92	Jungen	3. Platz Bezirksklasse	Südbaden
1991/92	Mädchen I	Meister Bezirksklasse	Südbaden
1991/92	Mädchen II	Vizemeister Kreisklasse	Schwarzwald
1991/92	Schüler	2. Platz Bezirkspokal	Schwarzwald
1991/92	Mädchen	2. Platz Bezirkspokal	Schwarzwald
1991/92	Mädchen	Meister	Südbaden
1991/92	Mädchen	4. Platz	Süddeutschland
1992/93	Schüler	Meister Bezirksklasse	Schwarzwald
1992/93	Jungen	3. Platz Bezirksklasse	Schwarzwald
1992/93	Mädchen	2. Platz Bezirksklasse	Schwarzwald
1992/93	Schüler	Bezirkspokal	Schwarzwald
1992/93	Schüler	3. Platz Pokal	Südbaden
1992/93	Schüler	4. Platz	Südbaden
1993/94	Herren I	A-Bezirkspokal	Schwarzwald
1994/95	Herren I	A-Bezirkspokal	Schwarzwald
1994/95	Herren I	2. Platz Pokal	Südbaden
1994/95	Herren I	3. Platz Pokal	Süddeutschland
1995/96	Herren I	Meister Verbandsliga	Südbaden
1995/96	Herren I	1. Platz Bezirkspokal A	Schwarzwald
1995/96	Herren II	Meister Landesliga	Ost
1995/96	Schüler I	Meister Kreisklasse	Schwarzwald

## 50 Jahre im Spiegel der Zahlen

### Die wichtigsten sportlichen Erfolge:

1950/60	German Hasenfratz
1970/80	Hubert Seger
1979/80	Siegfried Dannegger
1979/80	Siegfried Dannegger
1980/81	Siegfried Dannegger
1980/81	Siegfried Dannegger
1980/81	Hubert Seger
1981/82	Siegfried Dannegger
1981/82	Philip Dannegger/Martin Kirner
1982/83	Siegfried Dannegger
1983/84	Philip Dannegger/Martin Kirner
1983/84	Siegfried Dannegger
1983/84	Annemie Dannegger/Siegfried Dannegger
1983/84	Siegfried Dannegger
1984/85	Philip Dannegger
1984/85	Philip Dannegger
1986/87	Siegfried Dannegger
1986/87	Philip Dannegger
1987/88	Siegfried Dannegger
1987/88	Siegfried Dannegger
1987/88	Philip Dannegger
1988/89	Martin Kirner
1988/89	Josef Reith
1988/89	Siegfried Dannegger
1989/90	Siegfried Dannegger
1989/90	Siegfried Dannegger
1989/90	Martin Kirner
1989/90	Martin Kirner
1989/90	Josef Reith
1990/91	Siegfried Dannegger
1990/91	Siegfried Dannegger
1990/91	Martin Kirner
1990/91	Josef Reith
1991/92	Philip Dannegger
1991/92	Siegfried Dannegger
1991/92	Josef Reith
1991/92	Martin Kirner
1991/92	Siegfried Dannegger
1991/92	Josef Reith
1991/92	Martin Kirner
1991/92	Maya Höfle
1991/92	Uli Kleimaier
1991/92	Siegfried Dannegger
1991/92	Siegfried Dannegger
1991/92	Siegfried Dannegger
1992/93	Martin Kirner
1992/93	Siegfried Dannegger
1992/93	Markus Mayer
1992/93	Philip Dannegger
1992/93	David Pricking
1992/93	David Pricking
1993/94	Philip Dannegger
1993/94	Philip Dannegger
1993/94	Philip Dannegger/Martin Kirner
1993/94	David Pricking
1993/94	Siegfried Dannegger/Ouirin Eßl
1993/94	David Müller

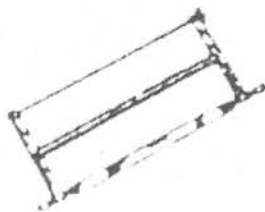
### Einzelne Spieler

1. Herren A-Einzel	Stadtmeistersch. Hüfingen
1. Herren A-Einzel	Stadtmeistersch. Hüfingen
2. Senioren I-Einzel	Südbaden
1. Senioren-Mixed	Südbaden
1. Senioren I-Einzel	Südbaden
1. Senioren I-Doppel	Südbaden
1. Herren A-Einzel	Lauffenmühle Blumberg
1. Senioren I-Rangliste	Südbaden
2. Jungen-Doppel	Südbaden
1. Senioren I-Rangliste	Südbaden
3. Jungen-Doppel	Südbaden
1. Senioren I-Einzel	Südbaden
1. Senioren-Mixed	Südbaden
1. Senioren I-Doppel	Südbaden
1. Jungen-Einzel	Gesamtbaden
1. Jungen-Mixed	Gesamtbaden
3. Senioren I-Doppel	Gesamtbaden
10. Herren-Rangliste	Südbaden
3. Senioren I-Mixed	Gesamtbaden
3. Senioren I-Doppel	Gesamtbaden
7. Herren-Rangliste	Südbaden
2. Aktiven-Mixed	Südbaden
4. Senioren I-Rangliste	Südbaden
1. Senioren II-Rangliste	Südbaden
3. Senioren II-Einzel	Gesamtbaden
3. Senioren II-Doppel	Gesamtbaden
3. Aktiven-Mixed	Gesamtbaden
11. Herren-Rangliste	Südbaden
10. Senioren I-Rangliste	Südbaden
3. Senioren II-Einzel	Gesamtbaden
1. Senioren II-Einzel	Südbaden
9. Herren-Rangliste	Südbaden
7. Senioren I-Rangliste	Südbaden
3. Aktiven-Mixed	Gesamtbaden
1. Senioren II-Einzel	Südbaden
3. Senioren I-Mixed	Gesamtbaden
1. Aktiven-Mixed	Südbaden
1. Senioren II-Einzel	Südbaden
6. Senioren I-Rangliste	Südbaden
10. Herren-Rangliste	Südbaden
6. Mädchen-Rangliste	Südbaden
7. Mädchen-Rangliste	Südbaden
1. Senioren II-Rangliste	Südbaden
1. Senioren II-Rangliste	Gesamtbaden
3. Senioren II-Doppel	Südbaden
7. Herren-Rangliste	Südbaden
1. Senioren II-Rangliste	Südbaden
8. Herren-Rangliste	Südbaden
10. Herren-Rangliste	Südbaden
5. Jungen-Rangliste	Südbaden
14. Jungen-Rangliste	Baden-Württemberg
1. Herren-Doppel	Gesamtbaden
3. Aktive-Mixed	Südbaden
1. Herren-Pokal	Südbaden/Bodensee
1. Jungen Pokal-Einzel	Südbaden/Bodensee
1. Senioren-Pokal	Südbaden/Bodensee
5. Schüler-Rangliste	Südbaden

1993/94	Philip Dannegger	9. Herren-Rangliste	Südbaden
1993/94	Philip Dannegger	1. Herren A-Einzel	Schwarzwald
1993/94	Sebastian Höfle/David Müller	1. Schüler-Doppel	Schwarzwald
1993/94	Ouirin Eßl	1. Senioren II-Einzel	Südbaden
1993/94	Ouirin Eßl/Siegfried Dannegger	1. Senioren II-Doppel	Südbaden
1993/94	David Pricking	2. Jungen-Einzel	Südbaden
1993/94	Manuel Baumgarthuber	2. Herren-Einzel	Südbaden
1994/95	Philip Dannegger	9. Herren-Rangliste	Südbaden
1994/95	Philip Dannegger	6. Herren-Rangliste	Südbaden
1994/95	Markus Mayer	12. Herren-Rangliste	Südbaden
1994/95	Siegfried Dannegger	1. Senioren II-Rangliste	Südbaden
1994/95	Josef Reith	7. Senioren I-Rangliste	Südbaden
1994/95	David Pricking	1. Jungen-Rangliste	Südbaden
1994/95	David Pricking	11. Jungen-Rangliste	Süddeutschland
1994/95	David Pricking	1. Jungen-Doppel	Südbaden
1994/95	Philip Dannegger	2. Aktive-Mixed	Südbaden
1994/95	Siegfried Dannegger	1. Senioren II-Einzel	Südbaden
1994/95	Siegfried Dannegger/Ouirin Eßl	1. Senioren II-Doppel	Südbaden

Über diese herausragenden Plazierungen nahmen auch zahlreiche Spielerinnen und Spieler der Abteilung mit großem Erfolg an nationalen und internationalen Wettkämpfen teil. Genannt seien nur die vierte Teilnahme von Siegfried Dannegger an den Senioren-Weltmeisterschaften oder die jährlich stattfindenden Ländervergleichskämpfe zwischen Südbaden, Ostschweiz, Elsaß und Vorderösterreich, in denen unsere besten Spieler zum Einsatz kommen.

# Arnold u. Martin Warth



Bau- und Möbelschreinerei  
Innenausbau




---

78183 Hüfingen · Donaueschinger Str. 25  
Telefon 07 71/6 17 38 · Telefax 07 71/6 57 66

## Aufstellungen der Mannschaften in der Saison 1995/96

### Herren 1

Rainer Brocks  
Philip Dannegger  
Manuel Baumgarthuber  
Markus Mayer  
David Pricking  
Gebhard Beck

### Herren 2

Hubert Seger  
Stefan Löffler  
Patrick Meyer  
M.Milovanovic/Q. Eßl  
Siegfried Dannegger  
David Müller

### Herren 3

Ch. Dannegger  
Josef Reith  
Stefan Schmid  
Joachim Seger  
Christian Gutzeit  
Sebastian Höfle  
Heinz Fürst

### Herren 4

Stefan Hirt  
Dietmar Reiner  
Kurt Schmid  
Daniel Bianchi  
Jochen Hahn  
Thomas Fischer  
Martin Warth  
Heiko Kress  
Roland Horechi  
Markus Fritschi

### Damen 1

Ulrike Kleimaier  
Claudia Kleimaier  
Maya Höfle  
Brigitte Kleimaier

### Damen 2

Annemarie Dannegger  
Gabi Hirt  
P. Geugelin-Dannegger  
Ursula Lange  
Yvonne Becker  
Gisela Horeschi

### Jugend 1

Michael Gutzeit  
Steven Kiefer  
Tomi Kiefer  
Martin Müller  
Matthias Schreiber

### Schüler 1

Falk Flade  
Volker Hauger  
Michael Batinic  
Stefan Lobe  
Philipp Kiefer  
Ch. Kiefer

### Schüler 2

Silvio Wirker  
Manuel Lamm  
Fabian Schreiber  
Stefan Lamm  
Andreas Kern  
Ch. Längle

## Die Abschlußtabellen der Saison 1995/96

### Herren I, Verbandsliga Südbaden:

1.	<b>TuS Hüfingen I</b>	22	<b>43:1</b>
2.	TTSF Hohberg II	22	33:11
3.	TTC Mühlhausen	22	31:13
4.	DJK Offenburg II	22	31:13
5.	SSV Freiburg	22	27:17
6.	TTC Riedböhringen	22	26:18
7.	JBW Kehl	22	16:28
8.	TTC Altdorf	22	16:28
9.	TTC Furtwangen	22	14:30
10.	TTF Rastatt II	22	10:34
11.	SV Kirchzarten	22	10:34
12.	ESV Weil	22	7:37

### Herren II, Landesliga Ost:

1.	<b>TuS Hüfingen II</b>	18	<b>32:4</b>
2.	SV Allensbach	18	27:9
3.	VFR Stockach	18	25:11
4.	TTC Blumberg	18	24:12
5.	TTC Schönenbach	18	21:15
6.	TTC BG Singen	18	20:16
7.	ESV Südsterm Singen	18	17:19
8.	Duravit Hornberg	18	5:31
9.	TTC Löffingen	18	5:31
10.	TV Gottmadingen	18	4:32

### Herren III, Bezirksklasse:

1.	TTC Furtwangen II	20	34:6
2.	TV St.Georgen	20	32:8
3.	TV Neustadt	20	30:10
4.	TTSV Mönchweiler	20	25:15
5.	DJK Villingen	20	23:17
6.	TTC Blumberg II	20	21:19
7.	TTC Bräunlingen	20	19:21
8.	TV Sunthausen	20	14:26
9.	<b>TuS Hüfingen III</b>	20	<b>11:29</b>
10.	TTC Riedöschingen	20	11:29
11.	TTC Villingen	20	0:40

### Herren IV, Kreisklasse B:

1.	TTG Grünigen I	18	29:7
2.	<b>TuS Hüfingen IV</b>	18	<b>28:8</b>
3.	TTC Bräunlingen	18	28:8
4.	TV Sunthausen II	18	24:12
5.	TTF Stühlingen I	18	23:13
6.	TTC Riedöschingen II	18	19:17
7.	TuS Immendingen II	18	14:22
8.	DJK Donauesch. II	18	8:28
9.	TTC Blumberg V	18	7:29
10.	TTC Schluchsee II	18	0:36

### Damen I, Landesliga Ost:

1.	SC Markdorf	20	36:4
2.	TTC Schönenbach II	20	33:7
3.	TTC GW Konstanz	20	24:16
4.	TV St. Georgen	20	23:17
5.	TTC Villingen	20	21:19
6.	TTC Mühlhausen	20	20:20
7.	TTC Blumberg	20	20:20
8.	Duravit Hornberg	20	19:21
9.	TTC Blumberg III	20	13:27
10.	<b>TuS Hüfingen</b>	20	<b>6:34</b>
11.	VFR Stockach	20	5:35

### Damen II, Kreisklasse A:

1.	TTC Schluchsee II	18	33:3
2.	<b>TuS Hüfingen II</b>	18	<b>31:5</b>
3.	TTC Vöhrenbach II	18	30:6
4.	SV Kappel	18	25:11
5.	TTC Furtwangen	18	19:17
6.	TTG Grünigen II	18	16:20
7.	TTF Stühlingen II	18	13:23
8.	SV Kappel II	18	8:28
9.	TV Neustadt	18	5:31
10.	TV Lenzkirch	18	0:36

### Schüler I, II, Kreisklasse Nord:

1.	<b>TuS Hüfingen I</b>	14	<b>22:6</b>
2.	TTC Furtwangen II	14	20:8
3.	TTC Schönenbach II	14	20:8
4.	<b>TuS Hüfingen II</b>	14	<b>19:9</b>
5.	TTSV Mönchweiler II	14	17:11
6.	TTC Nußbach	14	9:19
7.	TTC Tannheim	14	3:25
8.	TTG Grünigen	14	2:26

### Jugend I, Kreisklasse A:

1.	TV Lenzkirch	16	30:2
2.	TTG Stühl.-Weizen	16	24:8
3.	TTC Riedöschingen	16	19:13
4.	TTC Villingen	16	18:14
5.	TTSV Mönchweiler	16	14:18
6.	TTC Bräunlingen	16	13:19
7.	<b>TuS Hüfingen</b>	16	<b>13:19</b>
8.	TV Neustadt	16	9:23
9.	RV Erdmannsweiler	16	4:28

## Jubiläumsprogramm

18 <sup>00</sup>	Stehempfang und Besichtigung der Ausstellung in der Vorhalle	Bilder von German Hasenfratz, Helmut Sabrowski, Josef Reith Fotos, Presseberichte über 50 Jahre TT - Sport Hüfingen von Kurt Schmid, Hans Knapfer, Dietmar Reiner	20 <sup>00</sup>	TT - Show	Hüfingens TT-Asse messen sich mit aktuellen Nationalspielern der TTF - Liebherr Ochsenhausen
18 <sup>45</sup>	Musikalische Begrüßung in der Vorhalle	Die technische Entwicklung des TT-Materials von Georg Straub, Schönenbach	20 <sup>30</sup>	Musikalisches Zwischenspiel	Klassische Musik Klavier und Gesang Vorgetragen von Brigitte, Claudia und Ulrike Kleimaier
19 <sup>00</sup>	Begrüßung der Gäste in der Festhalle	Josef Reith	20 <sup>45</sup>	Abteilungschronik	Geschichtlicher Rückblick und sportliche Entwicklung über 50 Jahre TT-Sport von Josef Reith
19 <sup>05</sup>	Musikalisches Zwischenspiel	Klassische Musik Geigenduetz Vorgetragen von Ulrike Kleimaier und Estelle Hauer	21 <sup>25</sup>	Musikalisches Zwischenspiel	Szenischer Einstieg: Regie: Kuno Fritschi Mitwirkende: Thomas Wollenberg, Sebastian Höfle, Christian Gutzeit
19 <sup>15</sup>	Grüßwort der Gäste	Bürgermeister Anton Knapp TuS-Vorsitzender Joachim Seidel STTV-Vorsitzender Helmut Unser BV-Vorsitzender Hans-Georg Gebele Eingeladene Vereine	21 <sup>30</sup>	TT - Show	Ehrung verdienter Mitglieder durch Helmut Unser, Hans-Georg Gebele und Joachim Seidel
19 <sup>50</sup>	Musikalisches Zwischenspiel	Klassische Musik Klavier und Geige Vorgetragen von Brigitte und Ulrike Kleimaier	ab 22 <sup>00</sup>	Unterhaltung und Tanz	Klassische Musik Geigenduetz Vorgetragen von Ulrike Kleimaier und Estelle Hauer
<b>Durch das Programm führt Moderator Rudolf Stern</b>					
Ein musikalischer Alleinunterhalter spielt für die Gäste auf					